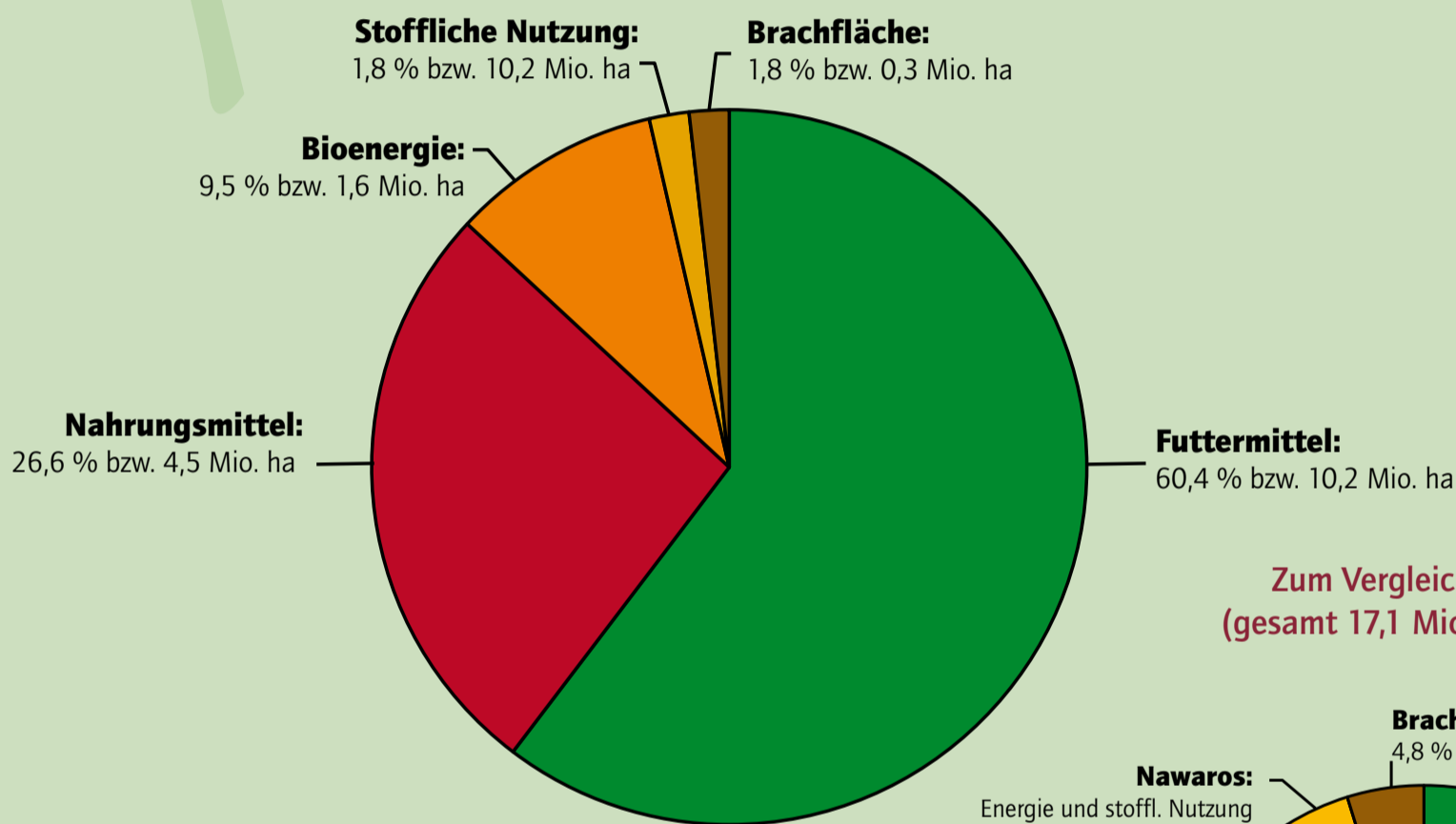


# LANDWIRTSCHAFT FÜR TANK, TELLER ODER TROG?

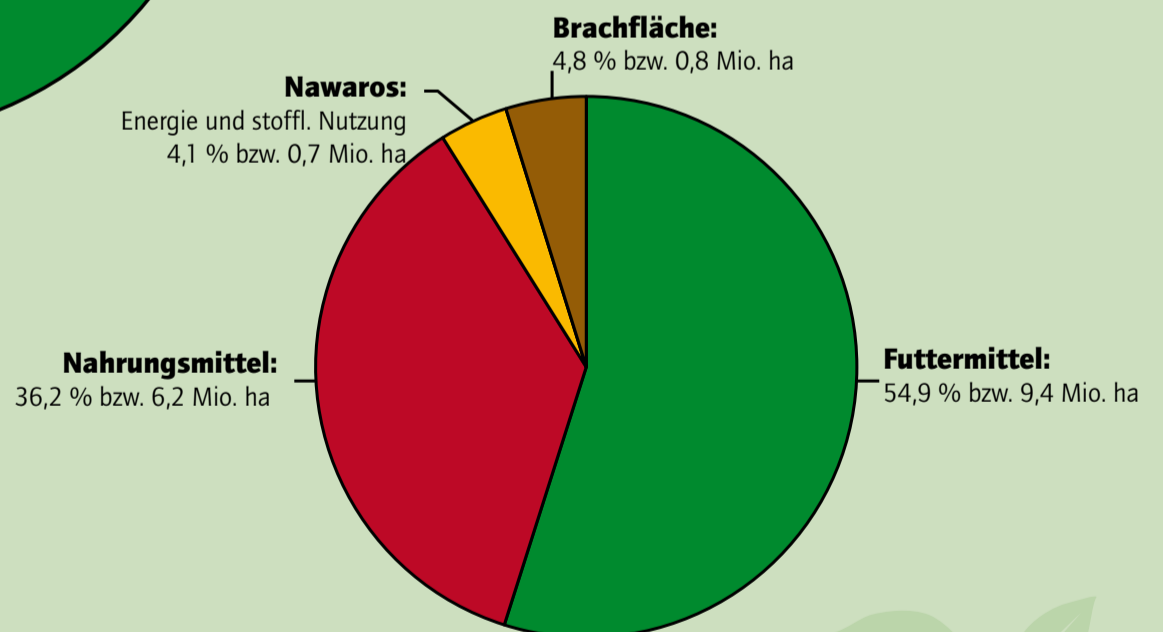
Es besteht eine zunehmende globale Flächenkonkurrenz zwischen dem Anbau von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Energie. Der Fleisch- und Energiehunger in Europa und den Schwellenländern bedroht Menschen und Biodiversität weltweit. In Zukunft wird es darum gehen müssen, sowohl das Konsumverhalten der Industrieländer als auch die Prioritäten der Flächennutzung nachhaltig zu verändern.

Ziel muss die regionale Ernährungssouveränität sein.

**Die Belegung der landwirtschaftlich genutzten Flächen in Deutschland  
(gesamt 16,9 Mio. ha) im Jahr 2008:**



**Zum Vergleich die Aufteilung  
(gesamt 17,1 Mio. ha) im Jahr 2000:**



## Energiepflanzen

Für Biogas werden Mais- und Getreidesilagen sowie organische Reststoffe und Gülle verwendet.

Heute wird 9,5 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Deutschland für den Anbau von Energiepflanzen genutzt. Bis 2020 soll sich die Fläche auf ca. 20 % verdoppeln. Weltweit wird sich laut Biokraftstoffindustrie bis 2045 die Fläche für den Anbau von Energiepflanzen auf 480 Mio. ha ausweiten; das ist mehr als die Fläche der EU.

### FÜR BIODIESEL:

Ölpalme – Soja (weltweit)  
Raps (Deutschland)

### FÜR BIOETHANOL:

Zuckerrohr – Mais (weltweit)  
Getreide – Zuckerrüben (Deutschland)